

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

66 (8.3.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Erstes Blatt.

Dienstag den 8. März

1887.

Konkursverfahren.

Nr. 5573. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Paul Roder hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des früheren Verwalters durch die Gläubigerversammlung Termin bestimmt auf

Dienstag den 15. März 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgericht hier: Ist, Akademiestraße Nr. 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2.

Karlsruhe, 25. Februar 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Fahrplan der Deutschen Reichs-Postdampfer.

In dem Fahrplan der Reichs-Postdampfer der australischen Linie sind folgende Aenderungen eingetreten:

1. die Dampfer der Hauptlinie Bremerhaven-Sydney nehmen ihren Kurs anstatt über die Tschagos-Inseln, fortan über Colombo;
2. die Dampfer der Zweiglinie Sydney-Apia gehen von Sydney unmittelbar nach Apia und berühren Tongatabu, welches bisher auf der Ausreise angelaufen wurde, erst auf der Heimreise.

In Folge dieser Aenderungen gelangen mit den Postdampfern der australischen Linie nunmehr auch Briefe u. nach Ceylon zur Versendung.

Berlin W., 3. März 1887.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

von Stephan.

Ausstellung

der Gewinne der Silberlotterie des
Militär-Vereins-Verbandes
im Hause Friedrichsplatz Nr. 9.

Geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Eintritt frei.

86.

Samstag den 12. März, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn A. Prash, Großh. Hofschauspieler hier.

Thema: „Eine deutsche Dichterin auf dem Königsthron.“

Eintritt für Nichtmitglieder 1.—

Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, L. Fr. Schuster und Oscar Laffert's Nachfolger abgegeben.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Badischer Frauenverein.

42. Im Benehmen mit der städtischen Behörde hier wird am 14. März d. Js. der erste über acht Wochen sich erstreckende Kochschul-Kursus im Gartenschlößchen dahier eröffnet. Derselbe ist in erster Reihe für hier wohnhafte Mädchen bestimmt, übrigens werden auch auswärts wohnende Schülerinnen zugelassen. Ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin zur Deckung sämtlicher Kosten den Betrag von 40 Pf. täglich zu entrichten, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Mittagskost gereicht wird. Von auswärts kommende Schülerinnen können auf Verlangen Wohnung und Gesamtverköstigung erhalten und haben hierfür im Ganzen 1 M. täglich zu entrichten. Anmeldungen werden baldmöglichst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 3. März 1887.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit P. und R. anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Kontor „Zähringerstraße 45“ heute, den 8. März, abgeben und die Doibende morgen, den 9. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, erheben.

Zimmerarbeitvergebung.

22. Die Herstellung der beiden Holzgeländer für die Scheffel- und Schwimmschulstraßenbrücken ist zu vergeben. Die Bedingungen liegen auf unserem Bureau bis zum 16. März, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Vergabung, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 4. März 1887.
Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.
Schulz.

Schuttabladestelle.

33. Bauschutt kann abgelagert werden bei der Wolfartsweiererstraße neben der Bahn auf dem städtischen Lagerplatz (früher Cementröhrenlager der Firma Krober & Cie.). Den Anordnungen des an der Abladestelle beschäftigten Arbeiters ist hierbei genau Folge zu leisten.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 8. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen ledigen Puhmacherin Albertine Kalchschmidt gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Frauenkleider, einiges Weichzeug, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 einbürtiger Schrank, 1 Tisch, 2 Stühle und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1887.

22. F. Knab, Waisenrichter.

Im grossen Rathhaussaale.

Mittwoch den 9. März 1887, Abends 7 Uhr,

Demonstration

des Herrn A. Mang

an seinem Riesen-Horizontarium und Tellurium.

Die scheinbare Entstehung der Himmelserscheinungen, gezeigt vermittelst des Horizontariums. Dieser Apparat stellt im Kreisrund eine Landschaft mit Hügeln und Thälern dar, wie sie am Horizont des Beschauers erscheint. Darüber ist der Mittagskreis gezogen; der Kreis, den die Sonne am 21. März beschreift, hindurch gelegt. Die Sonne wird durch eine leuchtende Kugel dargestellt, die sich in allen Richtungen leicht bewegen läßt. Die scheinbaren Auf- und Untergänge der Sonne an verschiedenen Tagen des Jahres, die Länge der Tagbogen und die Sonnenhöhe zu den einzelnen Stunden des Tages werden daran gezeigt. Die Bewegungen der Fixsterne, des großen Wagens. Experimentalbeweis für die Rundbewegung der Erde durch Betrachtung der Schwingungsebene eines Pendels. Ferner am Riesen-Tellurium: die Neigung der Erdoberfläche, die Drehung der Erde um dieselbe und die gleichzeitige Drehung der Erde um die Sonne, Erscheinung von Tag und Nacht, die Verschiedenheit der Mittagzeiten, der Wechsel der Jahreszeiten u. s. f.

Preise der Plätze: 32.

Saal nummer. M. 1.50, Saal offener Platz M. 1.—, Gallerie 50 Pfg., Schülerbillets für die Gallerie 30 Pfg.

Der Biletverkauf ist Herrn Carl Bregenzler, Grob. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, übertragen. Eröffnung der Abendklasse $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Der Reinertrag ist zu Gunsten des Frauenvereins.

Allgemeine Musikbildungsanstalt.

31. Der Einzug des Schulgeldes für das IV. Quartal 1886/87 (Monate Januar, Februar und März) findet am

Mittwoch den 9. März,
Samstag den 12. März und
Mittwoch den 16. März,

jeweils von 2—3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt. Hierbei etwa nicht eingehende Beträge werden durch die Schuldienerin gegen Bezug einer Gebühr von je 20 Pfg. eingezogen. Karlsruhe, im März 1887.

Zu der am Donnerstag den 10. d. Mts. anzuberaumenden Versteigerung können noch Kleider, Möbel und verschiedene Gegenstände angemeldet werden im Auktionsgeschäft von

33. **B. Kossmann, Zirkel 24.**

Herstellung eines öffentlichen Abortes.

32. Die zur Herstellung eines öffentlichen Abortes erforderlichen Zimmermannsarbeiten im voranschlagsmäßigen Betrage von **M. 2037.46**, Maurerarbeiten im voranschlagsmäßigen Betrage von **M. 1500.58** sollen vergeben werden.

Die Verlesungsbedingungen liegen auf unserm Bureau bis zum 15. März, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Verbindung, zur Einsicht auf. Angebote sind in Prozenten der Voranschlagssumme als Auf- oder Abgebot derselben, mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen. Karlsruhe, den 4. März 1887.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.
Schick.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 9. März l. Js., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Spitalstraße 14 im 2. Stock nachverzeichnete, um Nachlaß der Frau Katharina Schwarz Wittwe gehörigen Fahrnisse, als: Frauenkleider, Weiskzeug, Bettweil, Schreinwerk und sonst verchiedener Hausath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 5. März 1887. 32.

Leop. Brombacher, Baisentrichter.

Holz-Versteigerung.

2.1. Aus Grob. Hardtwald werden versteigert: Montag den 14. d. M., Abteilung IV 30, Lippltslach: 31 tannene Leiterstangen und 50 Rebspfähle, 626 Eter forlenes Prügelholz,

6175 Stück forlene Wellen und 20 Boos Schlagraum;

Dienstag den 15. d. M.,
Abteilung V 15, Hochstetterader:
225 Eter forlenes Prügelholz und
3275 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 14. d. M. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Respolbehäferer Weg, am 15. d. M. auf dem Weg von Hochstetten nach Friedrichsthal an der Waldgrenze, jeden Tag früh 11 Uhr.

Karlsruhe, den 5. März 1887.
Grob. Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal.
v. Merbart.

Holzversteigerung.

2.2. Dienstag den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden im Materialhof hinter'm städt. Bierordtsbad 10 Eter gemischtes Holz und in der Ruppurrerstraße vor dem Hauptsteueramts-Gebäude 1 Platanenstamm von 3,5 cm gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Zusammenkunft im Materialhof. Karlsruhe, den 5. März 1887.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Ruppurr.

Stammholz-Versteigerung.

2.2. Freitag den 11. d. Mts., Morgens 9 Uhr beginnend, wird im Gemeindefeld hier, Schlag Nr. 20, versteigert: 42 Eichen, worunter 12 Stück je von 2 bis 6 Festmeter, 8 Rothbuchen, 2 Hainbuchen, 7 Eichen, worunter 3 je über 2 Festmeter, 25 Birken, 21 Erlen, 2 Iffen und 1 Pappel, sodann in der Schweinweide 26 Pappelsämme. Zusammenkunft auf der Hiebfläche. Ruppurr, den 4. März 1887.
Bürgermeister
Furrer. vdt. Kornmüller.

Wohnungen zu vermieten:

— Akademiestraße (neue) 65 ist eine Wohnung von 5 oder 6 großen, eleganten Zimmern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Amalienstraße 71 ist im 3. Stock eine schöne, elegante Wohnung von 5 Zimmern zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. Einzusehen von 2—4 Uhr.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst beim Thor, ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes Zimmer an eine ruhige Person auf 23. April zu vermieten und kann dasselbe auf Verlangen möbliert werden.

— Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, sind 3 elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 6 Zimmern und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Querbau, 2. Stock.

* Hirschkstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Hirschkstraße 44 ist eine freundliche Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, von 2 großen Zimmern, Küche und Keller mit großem Vorplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

*3.3. Kaiserstraße 9 sind mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

*3.3. Kaiserstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 164 ist der 4. Stock, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April 1887 zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.

— Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

2.1. Kaiserstraße 177 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Gas- und Wasserleitung auf sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung eignet sich der guten Lage wegen zu jedem Geschäft. Näheres Kaiserstraße 201 bei Herrn Strohhufabrikant Pfeifer.

3.2. Leopoldstraße 2a sind Wohnungen von je 6 Zimmern, Badelabiet, Verandas und sonstigem Zugehör, elegant ausgestattet, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.

— Marienstraße 1 sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*3.3. Marienstraße 31 ist der 2. Stock von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 32 ist im Hinterhaus eine neue Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im Vorderhaus, parterre.

— Sophienstraße 26 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, großer Gallerie, Küche, Keller, Mansarden, Holzstall, Wärden u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.2. Werderstraße 63 (Neubau) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf den 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 50 im Laden.

— Wilhelmstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, worunter ein größerer Saal, elegant ausgestattet, Küche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten.

— In schöner, freier Lage im östlichen Stadttheil, Ecke der Durlacher-Allee und Gottesauerstraße 1, ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer im 1. Stock.

*2.2. Eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör und eine solche von 2 Zimmern sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schwimmschulstraße 16.

22. Eine freundliche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf sogleich oder 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstrasse 158, gegenüber der Infanteriekaserne, Ecke der Douglasstrasse, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 auf die Strasse gehen, mit Zugehör por 23. April zu vermieten.

Zu vermieten.

62. Im Eckbau der Karl- und Kurvenstrasse sind noch Wohnungen auf April und Juli von 3, 4 und 6 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, billig zu vermieten, ebenso eine große neue Werkstätte mit Lagerplatz auf 23. April. Näheres am Plage selbst oder Kaiserstrasse 69 im 2. Stock.

Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstrasse (Herdwaldstättchen), sind auf 23. April d. J. noch zwei Stockwerke von je 5 geräumigen, aufs Eleganteste angestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

21. In der Mitte der Hirschstrasse ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Balkon, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen auf 23. April zu vermieten. Auch könnten im Parterre noch 1 oder 2 Zimmer zu Bureauzwecken etc. dazu gegeben werden. Näheres Douglasstrasse 18 im Seitenbau, parterre.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 großen Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche, Trockenplatz, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabfluß versehen, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestrasse 43, parterre.

Drei Wohnungen zu vermieten.

32. Auf 23. April sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und eine Wohnung im 2. Stock (mit Glasabfluß) von 3 Zimmern, Küche, Mansarde sammt allem Zugehör zu vermieten. Näheres Werderstrasse 59.

Wohnung für einen Hausverwalter.

21. Im Bahnhofstättchen ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör an einen ledigen, ordnungsliebenden Mieter, welcher die Verwaltung des Hauses übernehmen würde, zu sehr möglichem Mietzins auf 23. April oder später zu vermieten. Offerten bittet man unter E. H. 8 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungs-Gesuche.

22. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. April im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kammer. Gest. Anerbieten mit Preisangabe wolle man unter M. G. A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

Schützenstrasse 60 ist ein schön und gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße, sammt Pension sogleich oder bis 1. April am annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

Bahnstrasse 48, eine Etage hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Amalienstrasse 33 ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer ist zu vermieten: Leisingstrasse 19.

Zitel 19 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf 15. März oder 1. April mit oder ohne Pension zu vermieten.

Bahnhofstrasse 10

ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer mit freundlicher Aussicht auf den Bahnhof für 10 M. monatlich an einen solchen Herrn sogleich oder später zu vermieten. 21.

Möblirte Zimmer.

Zwei gut möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Seydenstrasse 15.

Pension-Anerbieten.

33. Ein möblirtes Zimmer mit Pension ist sogleich bei billiger Berechnung zu vergeben. Näheres Akademiestrasse 15 im Seitenbau im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

22. Zwei große, unmöblirte Zimmer werden auf die Dauer von einem Monat sogleich zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter F. H. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kost und Wohnung.

21. Für einen 16-jährigen jungen Mann wird in guter und religiöser jüdischer Familie Pension gesucht. Offerten unter M. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein anständiges, in allen Haushaltungsarbeiten wohlgeübtes Mädchen geübten Alters mit guten Zeugnissen wird von einer kleinen Familie in der Nähe von Karlsruhe auf Ostern gesucht. Gutes Kochen erforderlich. Näheres Schützenstrasse 10, 2. Stock links.

22. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen finden die besten Stellen sofort und auf Ostern für hier und auswärts bei Frau Verdon, Wilhelmstrasse 24.

Dienst-Gesuche.

Stellen suchen sofort: tüchtige Köchinnen und brave Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten. Näheres durch Frau Maier, Kaiserstrasse 43.

Kapital-Gesuch.

Auf ein hiesiges Anwesen, gerichtlich geschätzt zu 36000 M. und worauf 18000 M. l. Hypothek ruhen, wird ein Kapital von 6000-8000 M. anzunehmen gesucht. Gest. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes sub A. W. entgegen.

Vertreter-Gesuch.

Ein Elässer Weingehäft sucht auf dem Karlsruher Plage einen tüchtigen Vertreter. Näheres brieflich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Sattler

sucht dauernde Beschäftigung auf Wagen- oder auch auf Geschirrarbeit. Zu erfragen bei Herrn Strauß, Sattlermeister, Bahlingerstrasse 39 im 2. Stock.

Schreibenshilfe.

22. Ein gewandter, solider Schreiber findet auf einige Wochen Beschäftigung. Anerbietungen unter B. befördert das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Arbeiterinnen

werden auf sofort in ein feines Damenkleider-Gehäft gesucht und finden dauernde Beschäftigung. Näheres Douglasstrasse 13.

Ein kräftiger Bursche,

nicht über 15 Jahre, kann sofort eintreten im Gas- und Wasserleitungs-Gehäft Louis Anselment, Bahlingerstrasse 59.

Ein Lehrling

findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme. August Senninger, Blechmeister, Mühlburg, Rheinstrasse 36.

Stellen-Gesuche.

22. Für ein junges, gut erzogenes Mädchen wird eine Stelle, am liebsten zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres Stephanienstrasse 86.

22. Eine zuverlässige Herrschaftsköchin und ein gewandtes Zimmermädchen, sowie ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit vündtlich vorstehen kann, sämtliche bestens empfohlen, suchen auf's Ziel rassistende Stellen. Näheres Amalienstrasse 27 im 2. Stock.

21. Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als Verkäuferin in einem feinen Mode- oder Spigengehäft, in welcher Branche dasselbe schon drei Jahre thätig war. Offerten unter A. Z. Nr. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Baufach.

32. Ein in jeder Beziehung zuverlässiger Architekt mit langjährig reicher Erfahrung, deshalb eben so gut bei Entwürfen etc. überhaupt theoretisch, als auch bei Ausführungen praktisch verwendbar, allen Ansprüchen gemäß zur äußersten Zufriedenheit entsprechend, sucht möglichst dauernde Beschäftigung bei mäßiger Anforderung. Jedoch erbietet sich derselbe auch zur momentanen Aus-hilfe oder zur sofortigen Ausführung einzelner technischer Aufträge, sowie als tüchtiger Zeichner auch zum Zeichnen in anderen Branchen oder zu irgend einer Bureaubeschäftigung. Offerten unter K. 336 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherin,

eine geübte, empfiehlt sich in und außer dem Hause bei billigster Berechnung. Zu erfragen Kronenstrasse 31 im 3. Stock. 21.

Haus-Verkauf.

Ein Eckhaus, Karl-Friedrichstrasse hier (Schattenseite), ist zu verkaufen. Näheres sub A. W. im Kontor des Tagblattes.

Hötel-Verkauf.

Ein hiesiges Hötel II. Ranges ist zu verkaufen. Gest. Anfragen befördert das Kontor des Tagblattes sub A. W. Hötel.

Häuser, Villen, Landgüter, Baupläge, Mühlen, Wirtschaften etc. hat im Auftrag zu verkaufen L. Leiblein, Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse.

Das Haus Leopoldstrasse 2a, in allen seinen Theilen fertig, elegant, der Neuzeit entsprechend ausgeführt, ist zu verkaufen. Näheres Waldstrasse 81. 12.2.

Ein Haus mit Bäckereieinrichtung in guter Geschäftslage ist preiswürdig zu verkaufen. Antragsende wolle ihre Offerten unter „Bäckerei“ im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

Baupläge

an der Kaiser-Allee zu verkaufen. Auskunft ertheilt A. Benz, Bierbrauer. 3.2.

Liqueur-Geschäftsverkauf.

22. Das von dem verstorbenen Herrn Franz Matheo hier sehr vortheilhaft betriebene, im besten Stande befindliche Liqueurgeschäft hier, mit allen Einrichtungen, Vorräthen und solider Kundenschaft ist sofort zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich gefl. an Frau Matheo Wittwe, Luisenstrasse 20, oder den Unterzeichneten, Kaiserstrasse 124a, wenden. Karlsruhe, den 4. März 1887. Bender, Notar.

Möbel-Verkauf.

Eine Garnitur (Sopha und 4 Halbfauteuils) mit braunem gepreßten Plüsch ist billig zu verkaufen. J. Büttner, Leopoldstrasse 13.

Wirtschafts-Inventar auf Ende April d. J. zu verkaufen: 10 Tische, 50 Sessel, 1 Büffet, 1 großer Glas-schrank, 1 Schaf, 1 Pressen, 1 Kalbrennenofen, 10 Kleiderrechen, 1 großer Wirtschaftstherb etc. Da sämtliches noch ziemlich neu ist, würde es sich zu einer neu zu errichtenden Wirtschaft sehr eignen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.2.

Speisezimmereinrichtung,

eine schöne, eichen gewichtet, bestehend aus 1 Büffet, 1 Consoleschrank mit Spiegel, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen und 1 Servierbed; ferner eine

Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 französischen Bettstellen, 1 Waschkommode, 2 Nachtschischen, 1 Spiegelschrank (Nußbaum gewichtet), sowie eine elegante Plüschgarnitur: 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, sämtliches von gebiegener Arbeit, äußerst billig zu verkaufen durch S. Huchmann, Auktions-Geschäft, Bahlingerstrasse 29. 3.3.

Kassenschrank.

33. Wegen Abreise ist ein Kassenschrank zu verkaufen, auch event. gegen einen kleineren zu vertauschen. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr Stephanienstrasse 55, parterre.

Herb-Verkauf.

Kaiserstrasse 177 ist ein noch guter Herb billig zu verkaufen. Näheres im Bäckladen.

21. Sehr billig zu verkaufen: 1 ältere Badewanne mit Dedel, 1 Pianinoforte, 1 Porzellantheke, 1 Vohnenständer, 1 großer Fleischständer, 1 großer, runder Zuber, 1 Kinderbadewanne, 1 Waschkommode. Zu erfragen Hirschstrasse 29 im 2. Stock, Nachmittags von 2-4 Uhr.

Ein hübscher, kleiner Affenpintischer ist zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 6 im 4. Stock. 2.1.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth
Robert Weiss,
 Juwelier,
 Kaiserstraße 215.

Ein Geldschrank

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter S. L. an das Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Empfehlung.

Unterschiedete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man direkt zu senden an
Frau Lazarus in Bruchsal,
 4.4. Hauptstraße 60.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Zickelfelle

kauft und zahlt den höchsten Preis
C. Siff, Durlach.
 Solche können auch bei Friedrich Förderer zum Salmen abgegeben werden. 3.2.

Französischen Unterricht

für Herren und Damen erteilt eine geborene Französin. Zu erfragen Herrenstraße 40, parterre, zwischen 1-8 Uhr.

Unterrichts-Anerbieten.

3.3. Gründliche Nachhilfe im Lateinischen und Griechischen für Schüler sämtlicher Klassen von einem akadem. gebild. Lehrer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Champagner

von **G. H. Mumm & Cie.** sowie von **Mathäus Müller** wird in einzelnen Flaschen billigst abgegeben bei

Eugen Carlein,

3.3. 29 Hirschstraße 29.

Verkaufs-Niederlagen meiner 3.2.

Flaschen-Weine

befinden sich bei den Herren:

E. G. Pfeiffer, Lessingstrasse 22,

Julius Walter (Milch-niederlage Hohenwetterbach), Zähringerstrasse 98,

Friedr. Reil, Marienstrasse 43,

Karl Egetmeyer, Akademiestrasse 18,

Johann Wetzels, Spitalstrasse 22.

Preiscourante

werden in jedem Geschäft abgegeben.

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30.

Himbeer-Wein 1883er,

vielfach prämiert und für Kranke sehr zu empfehlen, ist ein erquickendes, durstlösendes Getränk und empfiehlt 2.1.

per Flasche **Mk. 1.50**

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 5.

Malzertract-Bonbons,

offen, empfiehlt die Drogerie

3.2. **Carl Roth.**

Baden-Badener Pastillen

gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. s. w., durch ihren hohen Gehalt an Badener Quellsalz, alle anderen Catarrh-Mittel — selbst die Emser Pastillen — an schleimlösender Wirkung bedeutend übertreffend, sind zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke des Herrn **K. Sachs.**

Sehr gute Apfelschnitze

per Pfund 30 Pfg. empfiehlt

L. Laub Wwe.,

6.6. verlängerte Ritterstr. 11.

Nahmkäs,

sehr feinen, empfiehlt 3.2.

R. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstr.

Meiner Apfelmöst

per Liter 24 Pfenning ist fortwährend zu haben bei

Franz Kaufmann,

*2.2. Wielandstraße 26.

Flaschenbiere:

Prinz'sches Lagerbier	per Flasche 18 Pf.,	ohne Glas,
" Exportbier	20 Pf.,	
" Exportbier	22 Pf.,	ohne Glas,
von der Brauerei selbst in Patentverschlussflaschen gefüllt	22 Pf.,	
Schwesinger Exportbier	22 Pf.,	ohne Glas,
Culmbacher dunkles Exportbier	30 Pf.,	
Extra-Stout (Porter) u. Pale-Ale, von Bass & Co. in London, frei in's Haus, empfiehlt		
Friedrich Maisch,		
Großh. Hoflieferant,		
Ludwigsplatz 57.		

Eingemachte Salzbohnen

empfiehlt bestens 2.2.

K. Oberst, Herrenstraße 15,

Mehl- u. Landesproduktenhandlung.

Sämereien

in allen Sorten zur Anpflanzung der Gärten sowie auch für Feldkultur empfiehlt in zuverlässiger Qualität die Samenhandlung

W. Zollkofer,

3.1. Ruppurrerstraße 38.

Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Babu-Pulver

nach Vorschrift des Herrn Dr. Wienecke ist vorrätig bei **A. Bieger Wwe.,** Friedrichsplatz 11, **H. Delpy, Friseur,** Kaiserstraße 156, **Franz, Friseur,** Karl-Friedrichstraße 32, **J. Jandt, Friseur,** Badstraße 19, **Puder, Hoftheaterfriseur,** Lammstraße 4. *2.2.

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Comp., Berlin S.O. und Frankfurt a. Main übertrifft in ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen für die Hautpflege alles bisher dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge wie Flechten, Finnen, rothe Flecken, Sommersprossen etc. Vorrätig à Stück 50 Pfg. bei **E. Springer, Wilhelmstrasse 25.**



Bodenlacke

in bekannter Qualität 3.2.

à 70 Pfenning per Pfund.
Carl Roth, Drogerie.

Für Confirmanden

empfehlen

Cachemire u. Tibet,

schwarz, weiß, crème und farbig,

Zuch und Buckskin,

modern dunkle Sachen,

in großer Auswahl zu den bekannt

billigsten Preisen. 10.10.

Gebrüder Faber,

Marktplatz.

Jetter's

gesetzlich geschütztes

Uhrfeder-Corset

Bei Bestellungen nach auswärts sendet Angabe der Taillenumweite nebst Preis.

Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 — 9,00 vorrätig.

besitzt Einlagen von **feinstem weiche**

Uhrfederstahl, welche sich dem Körper anschmiegen, ohne ihn zu drücken. Diese Einlagen können beim Waschen des Corsets leicht herausgenommen und nach der Wäsche wieder eingesetzt werden, ohne dass es nöthig ist, an dem Corset etwas aufzutrennen oder zuzunähen.

Jetter's Uhrfeder-corsetten sind auch deshalb **praktischer als andere** Uhrfeder-corsetten, weil sich die Oeffnungen zum Herausnehmen der Federn weder am oberen noch am unteren Rand des Corsets befinden und sich daher die Federn beim Tragen nicht aus dem Corset **herausschieben** können. Alleinige Niederlage bei

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstrasse 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

System Prof. Dr. Jäger.
Normal-
 Hemden, Hemdhosen,
 Jacken, Hosen,
 Socken und Leibbinden.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Tischdecken,
 Commodedecken von M. 1 an,
 Schoner von 20 Ft. an,
Bettdecken,
 große, weiße, von M. 1.50 an, farbige von
 M. 2.50 an, wollene von M. 5 an, stets das
 Neueste in großer Auswahl bis zum feinsten
 Genre billigst.
Oscar Beler,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

18.2.
Uhren.
 Für Consumanten empfehle ich goldene und silberne Herren- und Damenuhren unter Garantie zu äußerst billigen Preisen.
 Alle Sorten Ketten, getragene Uhren, alles Gold und Silber werden an Zahlung angenommen.
Oswald Schneider, Uhrmacher,
 Kriegstraße 40 a, gegenüber dem Bahnhof.

Strohüte
 werden nach den neuesten Formen façonnirt und gefärbt im Puzgeschäft von
L. Weiss,
 3.1. Herrenstraße 22, gegenüber dem Telegraphenamt.

Strohüt-Wäsche.
 Nach den neuesten Formen werden Strohüte façonnirt, gewaschen und gefärbt unter Garantie prompter und tadelloser Ausführung zu billigsten Preisen.
 3.1.
Hutfabrik
L. P. Drescher,
 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstr.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Gebrüderstraße 24.

Müller-Schule Roswein.
 a. Abtheilung für Müller,
 b. Abtheilung für Mühlenbauer.
 Prospekte kostenfrei. 3.1.

Zahn-Klinik
 für Damen und Herren.
 Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren. Zähne werden gut gereinigt. Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Methode hergerichtet. Alles unter Garantie bei
Frau Eliesä Glöckler aus Mannheim.
 Sprechstunden: Jeden Freitag von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.
 Ludwigsplatz 59, zwei Treppen hoch.
 Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustand erhält, Zahntropfen und Zahnbürsten sind täglich zu haben.

Aechte 7.4.
Solinger Bestecke,
 beste Fabrikate in jeder Preislage empfiehlt billigst
W. Lichtenfels,
 Kaiserstraße 166.

Feuer- und diebesichere
Kassenschränke
 empfiehlt zu billigen Preisen
Wilh. Schindler,
 Hirschstraße 42.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeneinrichtungen, Sanblecherei, Reparaturen, unter Garantie, billigst.
 A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8.

Vorteilhafte Erwerbssquelle.
 Tadellos & reinlich A. 3. - bis A. 5. - Strickmaschinen aus der renommierten Redarsulmer Strickmaschinenfabrik offerirt zu billigen Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen der Vertreter für Karlsruhe und Umgebung
 6.1. **Karl Mab, Kaiserstraße 144.**

Nicht zu übersehen.
 In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlenbüchsen empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter,** Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.

Griechische Weine.
 Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Die Emmericher Waaren-Expedition
 Kaiserstraße 124
 empfiehlt
garantirt reines, holländ. Cacao-Pulver
 in Dosen von 1/5, 1/2 und 1 Pfund zu M. 2.95 und M. 2.35 per Pfund.
 Preis-Courant gratis und franco.

5.2.
KNORR'S grüne Schneidebohnen
 in 1/10 P-Paquet à 30 S, (entspricht 1 1/2 Liter Büchsenbohnen)
KNORR'S Wurzelkräuter-Suppe
 in 1/10 P-Paquet = 5 Portionen 25 S,
 ebenso aromatisch als frische Gemüse, weit schneller zubereitet, sind besonders im Winter, weil billiger als jede andere Conserve und der Gesundheit äusserst zuträglich, sehr empfehlenswert.
 Zu haben in allen besseren Colonialwaaren- und Delikatessenhandlungen.

Ausverkauf.
 In der Wäscheabrik von **Paul Roder,** Kaiserstraße 82 a dahier, findet Ausverkauf sämtlicher Waaren zu Selbstkostenpreis statt. 2.1.

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse 27.
**Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher**
in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.
**Reiche Auswahl in
Copirpressen**
sowie sämtl. Comptoir-Utensilien zu billigsten Preisen.

Karl Breining,
Blechner und Installateur,
6.4. Waldhornstrasse 2.
Anfertigung aller vorkommenden Arbeiten unter Garantie.
Reparaturen rasch und billig.

Das Gerben 3.2.
aller Sorten Felle besorgt rasch und billig
E. Hilsz, Durlach.
Gleichzeitig empfehle ich Wolle zu Couverten und Matrasen in verschiedenen Qualitäten, sowie Eichenholz zu Bödern. Aufträge werden auch Sähringstrasse 25, 2. Stock, angenommen.

Empfehlung.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Pferdebesitzern in Stadt und Land mit Pferde-**schnur** und führt dieselbe pünktlich und sauber zur Zufriedenheit der Pferdebesitzer reell aus, zu ganz billigen Preisen.
Welschnureuth, den 7. März 1887.
Christian Gutfnecht, Zimmermann.

Ämtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 17. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Hauptlehrern die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen, nämlich:
Wilhelm Doh in Gagelsh.,
Peter Kraus in Ballenberg,
Johann Georg Kirsch in Dittbach,
Alexander Späth in Herbolzheim,
Ludwig Friedrich Idler in Karlsruhe,
Konrad Guggel in Engenbach.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. Februar d. J. gnädigst geruht, den praktischen Arzt Dr. Rudolf Fröhlich in Neustadt i. Schw. zum Bezirksarzt in Oberbach zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 23. Februar d. J. gnädigst geruht, auf Grund des Art. 15 Abs. 5 der Reichsverfassung die bei dem Bekant I Klasse Pforzheim in Erlebigung kommende Vorsteherstelle dem Bezirksrath Mar Koch in Pforzheim zu übertragen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Februar d. J. gnädigst geruht, den Baudirektor Adolf Heibling auf sein unterkönigliches Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste auf 1. April d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

den Oberlehrer und Professor Dr. Joseph Durm unter Befassung in seiner Stellung an hiesiger Hochschule zum Baudirektor und Vorstand der Baubibliothek zu ernennen und dem Oberlehrer Leopold Heinrich bei der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen die Stelle eines außerordentlichen Mitgliedes der Baubibliothek zu übertragen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. Februar d. J. gnädigst geruht den Baubauinspektor Adolf Stoll bei der Generaldirektion der Staatsbahnen wegen leidender Gesundheit bis zur Wiederherstellung derselben in den Ruhestand zu versetzen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Festführer Peter Hier in Oberfödingen die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Grenzaufscher Martin Kogmann in Lauterbach die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Institut für Massage und elektrische Behandlung.

Behandlung Vor- oder Nachmittags zu genau zu vereinbarender Stunde. **Sprechstunde** zur Anmeldung nur von 11-12. (Sonntags 8-9, ungewiss.) **Preise:**
Einfache elektrische oder Massage-Sitzung M. 2-3,
Allgemeine Massage des ganzen Körpers M. 4-6,
Behandlung auswärts, je nach der Entfernung, mehr . . . M. 1-2.
Für Unbemittelte findet entsprechende Ermässigung statt.
Hirschstrasse 44. **Dr. Köster-Hallwachs,**
prakt. Arzt.

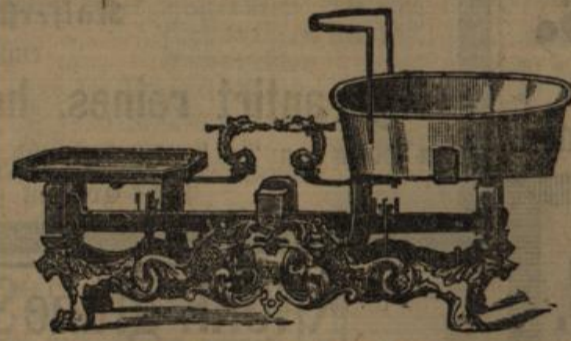
J. Erbach (Jean Estelmann's Nachf.),
Kaiserstraße 231,

Weinproduzent und Weingroßhandlung,
Bingen a. Rhein, Karlsruhe, Heidelberg,
empfehlen ihr auf das Beste assortirte Weinlager zu den billigsten Preisen. **Mache** besonders auf meine ausgezeichneten **Tischweine** per Liter von 40 Pfg. an aufmerksam. Der Kleinverkauf befindet sich bei Frau **Funke**, Waldstraße 33, parterre.

Für Hausfrauen!

Bei Auszahlung der Dividenden vom **Lebensbedürfnis-Berein** bringe in gefällige Erinnerung, daß ich **Vereinsmarken** gerne in Zahlung nehme.

Theodor Birk,
vormals **Gg. Otto Busch,**
36a Kaiserstraße 36a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-Geschäft.



Der Unterzeichnete empfiehlt sein großes Lager vorzugsweise geachteter Waagen und Gewichte für Handel- und Gewerbetreibende sowie zu technischem und wissenschaftlichem Gebrauch. Besonders sehr empfindliche Tafelwaagen neuer Konstruktion und Säulenwaagen zu billigen Preisen.

Karl Scheurer, Hofmechaniker,
Firma C. Sickler.

Gesucht per 15. März nach Baden-Baden:

eine feine **Herrschaftsköchin**, sowie ein gewandtes **Zimmermädchen**, welches auch kochen kann. Nur solche mit Prima-Zeugnissen wollen dieselben nebst Photographie an das Bureau International von **L. W. Unglenk**, Karl-Friedrichstraße 22, einreichen 21.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich **Birkel 9** mein **Wegergeschäft mit Würstlerei** wieder eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, durch gute Waare und aufmerksame Bedienung mit das **Zutrauen** meiner werthen Kunden zu erhalten.

Hochachtungsvoll
J. H. Lutz, Metzger & Würstler.

Empfehlung.

— Einer tit. Einwohnerchaft von Karlsruhe die ergebene Anzeige, daß meine **Bad-Anstalt Luisenstraße 81** jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet ist. Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 35 Pf. Geheizte Räume, Douch vorrichtung. Achtungsvoll

A. Rheinau.

Circus Corty-Althoff,

Karlsruhe, in der Ausstellungshalle.

Heute Dienstag den 8. März 1887, Abends 7 1/2 Uhr: **Große Parade-Vorstellung.** Zum dritten Male: „Großes Ritterfest“ geritten von Damen und Herren in prachtvollen Kostümen und brillantester Ausföhrung der Pferde-Montirung. Säbel-Combat, ausgeföhrte von 16 Damen in neuen, auf das prächtigste angefertigten Gladiatoren-Kostümen. — Drittes Gastspiel des Herrn Freddy Hummerstone in seiner Voltige a la Richard zu Pf rd. Gastspiel der weltberühmten Luftgymnastikerin Miss Bianca. Vorföhren und Reiten der besten Freizeits- und Schulperde. Alles Nähere durch Zettel und Programme. Morgen Mittwoch den 9. März 1887 **Zwei große Vorstellungen.** Erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr zu halben Preisen auf allen Plätzen für Erwachsene und Kinder. Zweite Vorstellung Abends 7 1/2 Uhr: Hochachtungsvoll Die Direktion: **Corty-Althoff.**

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 6 vom 26 Februar 1837.

Inhalt:

Kammerrathliche Allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubnis zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstanordnungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

die Medizinalreferentenstelle bei dem Landgerichte Offenburg betreffend;

die Aenderung von Familiennamen betreffend;

des Ministeriums des Innern:

die Werkmeisterprüfung betreffend;

die Besetzung der Bezirksherrschersstelle in Offenburg betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

die Tilgung der 4prozentigen Staatsanleihen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend

Dienstverordnungen.

Zu befehlen ist: Je eine Professorenstelle an dem Realgymnasium zu Mannheim, an den Höheren Bürgerschulen zu Gpplingen, Bretten und Waldshut.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Eßra.

Todesfall:

Gestorben ist: am 25. Januar 1887: H. Herr, Ferdinand Herrmann, evangelischer Pfarrer, in Drombach.

Am **Mittwoch den 9. März**, Abends 7 Uhr, wird Herr **M. Mang** im großen Saale des Rathhauses zu Gunsten des **Frauenvereins** einen Vortrag über **Himmelskunde** der Neuzeit halten und seine Auseinandersetzungen über die **Himmelserscheinungen** durch Vorführung seines **Niefen-Horizontariums** und **Telluriums** veranschaulichen. Die Preise der Plätze sind: Saalnummer **M. 1.50**, Saal offen **M. 1.—**, Gallerie **50 Pfg.** Schülerbillete für die Gallerie **30 Pfg.** Der Billeterverkauf ist Herrn **Carl Bregenzer**, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, übertragen.

Der Total-Ausverkauf

VON

W. Fuhrländer Nachfolger, Kaiserstraße 54,

dauert nur noch einige Tage und werden sämtliche Waaren, als: **Aleiderstoffe, Cachemires, Leinenwaaren, Bettzeuge, Cattune, Baumwoll- und Wolle-Waaren, Tisch- und Bettdecken**, insbesondere aber **Hunderte von Damen-Mänteln** zu wirklichen **Schlenderpreisen** ausverkauft.

Kaiserstraße 54, Karlsruhe.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Wegen baldiger Abgabe der Wirthschaft:

- 1/2 Liter Kaiserstübler Wein zu 20 Pfennig,
- 1/3 Liter 20er zu 15 Pfennig,
- 1/3 Liter 25er zu 20 Pfennig,
- 1/3 Liter 30er Nögelsförster zu 25 Pfennig,

in Faß noch billiger.

Bei Abnahme von mehreren Flaschen empfehle alten **Markgräfler** per Flasche **90 Pfennig**,

Nothwein per Flasche **75 Pfennig**,

dicke roten Italiener per Flasche **Mark 1.20**,

Rfenthaler, Bordeaux,

Badische und Pfälzer Flaschenweine,

Rheinwein und Champagner,

reines Zwetschgen- und Kirschenwasser

möglichst billig.

A. Lindenlaub.

Karlsruhe.

Samstag den 12. März 1887

im großen Museumsaal:

V. Abonnements-Konzert

des

42.

Großh. Hoforchesters,

unter Mitwirkung des Herrn **Emil Blauwaert** (Bariton) aus Brüssel.

Programm.

- 1) **Introduction und Scherzo** (op. 11) J. S. Nicodé.
(Erste Aufföhrung in Karlsruhe)
- 2) **Scene „Philippe d'Artervelde“** Gebaert.
- 3) **Drei Sätze** aus der Symphonie (op. 16): **Harold en Italie** Hector Berlioz.
a) **Harold aux Montagnes. Scènes de mélancolie, de bonheur et de joie** (Adagio-Allegro).
b) **Marche des Pèlerins, chantant la prière du soir.** (Allegretto).
c) **Sérénade d'un montagnard des Abruzes.** (Allegro assai-Allegretto).
(Das Bratschensolo vorgetragen von Herrn Hofmusiker J. Glück.)
- 4) a) **„Lied“** } aus „La Damnation de Faust“ Hector Berlioz.
b) **„Serenade“** }
- 5) **„Festklänge“**: Symphonische Dichtung Franz Liszt.
(Erste Aufföhrung in Karlsruhe.)

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Erhöhte Kassenpreise.

Saal I. Abth. reserv.	4 M. 50 P.	Gallerie reserv.	2 M. 50 P.
„ II. „	3 M. 50 P.	„ nichtreserv.	2 M. — P.
„ nichtreserv.	2 M. 50 P.		

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Schuster, Dört** und **Laffert Nachf.** für reservirte Plätze jedoch nur bei Herrn **Schuster** und an der **Abendkasse** zu haben.

Generalprobe

Samstag den 12. März, Vormittags 11 Uhr.

Hierzu Billets an der Kasse: für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 P.

Liebig

Company's
Fleisch-Extract
aus Fray-Bentos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur **aechst** *soenn jeder Topf* **Liebig** *des Namenszug*
in blauer Farbe trägt.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- u. Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor-
trefflichen Kraftsuppe, sowie zur
Verbesserung u. Würze aller Suppen,
Saucen, Gemüse und Fleischspeisen
und bietet, richtig angewandt,
neben ausserordentlicher Be-
quemlichkeit, das Mittel zu
grosser Ersparniss im Haushalte.
Vorzügliches Stärkungsmittel für
Schwache und Kranke. —

Für Frühjahr- und Sommer-Saison 1887

ist unser Lager in fertigen Herren- und Knaben-Kleidern auf das Großartigste sortirt und bietet, wie gewiß kein anderes Geschäft am hiesigen Orte, Jedermann Gelegenheit, sich elegant, gut und billig zu kleiden.
Unser Lokal befindet sich jetzt wegen Neubau 3.2.

Kaiserstraße Nr. 60,

neben der „Stadt Vorfheim“ und gegenüber dem „Gasthof zum Hirsch“; wir bitten deshalb genau auf unsere Firma zu achten.

Grösste Auswahl in Confirmanden-Anzügen

von 13, 15, 18, 21 bis 42 Mark.

Zur Anfertigung nach Maass haben wir sehr großes Lager der schönsten und besten Stoffe und sichern die eleganteste Ausführung bei den allerbilligsten Preisen zu. Zu recht zahlreichem Besuch laden freundlichst ein

Gebrüder Lippmann,

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik. **Jetzt Kaiserstraße Nr. 60.**

Savetische 4% 100 Thlr.-Loose von 1866 — 1906.
21. Serienziehung am 1. März. Gewinnziehung am 2. Mai 1887.

Serie 18 27 39 59 71 100 118 177 272 274 284
 313 316 322 382 384 404 444 449 478 538 569 638
 650 668 698 769 862 890 984 1082 1140 1176 1250
 1269 1285 1296 1342 1366 1379 1397 1508 1529
 1542 1575 1600 1626 1680 1686 1688 1700 1746
 1750 1844 1936 1961 2158 2200 2354 2370 2429
 2432 2449 2512 2539 2606 2650 2724 2756 2805
 2828 2834 2872 2888 2911 2997 3088 3101 3105
 3121 3200.

Braunschweiger 20 Thlr.-Loose von 1868 — 1924.
65. Serienziehung am 1. März. Gewinnziehung am 30. April 1887.

Serie 83 382 785 1136 1276 1761 2052 2639
 2753 2792 2845 3284 3559 3735 4085 4173 4315
 4474 5407 5592 5810 5860 5905 5964 6184 6869
 7238 7791 7974 7992 8264 8415 9050 9125 9351
 9797.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

4. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	28" 2,5"	SW	bcB
12 " Mitt.	+ 4	28" 2,5"	"	"
6 " Abds.	+ 3	28" 2,5"	"	"

Restauration zum Elephanten.

Die erwartete Sendung **Böblinger Export-Lagerbier** nach Münchener Brauerei ist eingetroffen und kommt heute nebst dem bekannten guten Stoff nach Pilsener Brauerei zum Ausschank — $\frac{1}{10}$ Liter **12 Pf.** *) hochfeiner Stoff. Gleichzeitig empfehle ich meine reingehaltenen offenen und feinen **Flaschenweine** sowie meine anerkannt gute **Küche**.

Hochachtungsvoll **Wilh. Müller.**

*) Durch einen Druckfehler stand im Sonntagblatt 10 Pf.

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser.

51. Meinen geehrten Bad-Abonnenten diene zur gefl. Nachricht, daß die Abonnements vom 1. April 1886 bis 1. April 1887 am künftigen 1. April ihre Gültigkeit verlieren.

Die Bad-Anstalt ist täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet und stets mit Dampf geheizt.

Aug. Sonntag,

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.